



Gaststätte

**Einbrecher flüchten ohne Beute**

Gütersloh (gl). In den frühen Morgenstunden des Sonntags sind bislang nicht ermittelte Einbrecher in die Innenräume einer Gaststätte an der Herzebrocker Straße eingedrungen. Sie hatten zuvor die Scheibe der Eingangstür eingeschlagen. Im Lokal selbst wurde ein Spielautomat beschädigt. Die Räuber mussten jedoch ohne Beute wieder abziehen. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 8690 entgegen.

Schalückstraße

**Grauer Fiat Punto demoliert**

Gütersloh (gl). Ein grauer Fiat Punto, der in der Nacht von Samstag auf Sonntag an der Schalückstraße abgestellt war, ist von einem anderen Fahrzeug beschädigt worden. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Hinweise an die Polizei Gütersloh, ☎ 8690.

Annenstraße

**Unfallfahrer streift Außenspiegel**

Gütersloh (gl). Am frühen Samstagabend ist ein schwarzer VW-Golf, der auf dem Parkstreifen der Annenstraße geparkt worden war, am linken Außenspiegel beschädigt worden. Der Verursacher flüchtete. Hinweise unter ☎ 8690.

Kolping-Ost

**Gedenktag und Jubilarerhebung**

Gütersloh (gl). Die Kolpingfamilie Gütersloh-Ost begeht am Sonntag, 28. November, den Kolping-Gedenktag. Um 9 Uhr gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal Christ-König. Dann folgt die Jubilarerhebung. Rainer Palscherm, Leiter des Kolping-Berufsförderungszentrums Gütersloh hält einen Vortrag zum Thema „Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf“. Abschluss des Gedenktags ist eine Heilige Messe um 11 Uhr in der Christ-König-Kirche.

VDK

**Adventfeier im Haus Mütterthies**

Gütersloh (gl). Der Sozialverband VDK feiert Advent. Am Samstag, 4. Dezember, sind alle Interessenten ab 15 Uhr im Haus Mütterthies willkommen. Der Chor Cantabile singt. Interessenten sollten sich unter ☎ 236047 anmelden.

Realschule

**Infotag für Eltern und Grundschüler**

Gütersloh (gl). Die Geschwister-Scholl-Realschule lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Mittwoch, 1. Dezember, sind alle Grundschüler der vierten Klassen mit ihren Eltern ab 14.45 Uhr in der Einrichtung an der Straße Am Anger 54 willkommen. Die Schüler und Eltern erhalten einen Einblick in das Schulleben und dürfen Fragen stellen.

Nach Hövelhof

**Dampfzugfahrt mit dem Nikolaus**

Gütersloh (gl). Auch in diesem Jahr kommen der Nikolaus und Knecht Ruprecht am zweiten Adventssonntag mit dem Dampfzug nach Gütersloh. Gezogen von der alten preußischen Dampflok 78 468 fährt der historische Zug von Gütersloh-Nord nach Nikolausmarkt nach Hövelhof und zurück. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder sind der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht, die unter-

18-Stunden-Tag auf dem Meierhof-Rassfeld



Luxus-Kükenstall: Die jungen Puten sind im Stall untergebracht, der mit einer Fußbodenheizung und Wärmestrahlern ausgestattet ist. Auf dem mit Streu belegtem Boden darf der Nachwuchs scharren und picken. Bilder: Bojak

**Letztes Stündlein für Weihnachtsputen bricht an**

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). Roastbeef oder Rehrücken, Ochsenbrust oder gefüllte Pute – was Weihnachten auf den Tisch kommt, ist Geschmacksache. Wer sich nicht entscheiden kann, bekommt von Friedrich Wilhelm Haver Rassfeld, Chef auf dem Meierhof Rassfeld, eine Antwort: „Weihnachtspute“. Seit 30 Jahren ist er verantwortlich für Aufzucht und Verkauf der Tiere.

Jetzt beginnt die Hauptsaison in den Ställen, im Schlachthaus und im Hof-Laden. Rund 1000 Puten gehen in den kommenden Wochen über die Verkaufstheke – bis Familie Haver Rassfeld und die Mitarbeiter am ersten Weihnachtstag durchatmen dürfen.

„In den Tagen vor Weihnachten sind wir von morgens fünf bis Mitternacht im Einsatz“, sagt Haver Rassfeld beim Gang über den Hof. Die Puten für das Weihnachtsgeschäft sind jetzt ausgewachsen – vollständig ausgereift –

wie der Diplom-Agrar-Ökonom erklärt. Dass sie nur noch wenige Tage zu leben haben, wissen die schwarz-grauen Vögel mit den nackten rosafarbenen Köpfen und den neugierigen Augen nicht. Vergnügt kratzen sie mit den Krallen auf dem Gelände vor dem Freilandstall und kommen zum Zaun, als ihr Besitzer die Stationen, die eine Weihnachtspute auf dem Gelände am Meier-zu-Rassfeld-Weg bis zu ihrem Lebensende durchläuft, erläutert.

Als Tagesküken kommen die englischen Rassen nach Gütersloh. „Morgens gegen zehn Uhr schlüpfen sie, abends um 18 Uhr sind sie bei uns“, erklärt Haver Rassfeld. In gepolsterte Kisten verpackt treten die Küken ihre Reise per Auto oder Flugzeug an. Die ersten Lebenstage sind komfortabel für das junge Geflügel. Fußbodenheizung und Wärmestrahler garantieren im Kükenstall ein heimeliges Klima. Im Stroh lässt es sich herrlich scharren, und das Futter für die künftigen Weihnachtsbraten ist von

ausgesuchter Qualität. Die flauschigen Küken piepen um die Wette und scheinen sich pudelwohl zu fühlen.

Auf dem Meierhof dürfen die Vögel langsam wachsen, im Freien scharren und picken und von Juli bis Dezember das komfortable Leben eines Tiers in bäuerlicher Freilandhaltung genießen. Im Dezember ist das schöne Leben vorbei. Jeweils zwei Tage, bevor die Kunden ihre Pute im Hof-Laden abholen, werden die Tiere im betriebseigenen Kleinst-EU-Schlachthof geschlachtet. „Die Puten kühlen über Nacht aus und werden je nach vorbestelltem Gewicht für den Käufer bereitgelegt“, erklärt Haver Rassfeld den Weg vom Eintagsküken zum Festtagsbraten. Seit drei Jahren bietet das Team einen besonderen Service, der das Weihnachtsfest etwas stressfreier werden lässt: „Unsere vorbereiteten Braten sind teilweise schon im Bratschlauch verpackt. Der muss nur noch gebacken werden und dabei bleibt sogar der Ofen sauber.“



Neugieriges Geflügel: Die Meierhof-Puten genießen den Auslauf.



Letzte Station: Manuela Krüger, Mitarbeiterin im Hof-Laden bereitet eine Putenkeule vor.

**Hintergrund**

Seit 1964 werden auf dem fast 1000 Jahre alten Meierhof Rassfeld Weihnachtsputen verkauft. Friedrich Wilhelm Haver Rassfeld hat den Betrieb von seinem Vater übernommen. Seit 30 Jahren ist er für das Weihnachtsputen-Geschäft verantwortlich. Insgesamt 18 Mitarbeiter arbeiten in den Wochen vor Weihnachten daran, dass alles reibungslos abläuft und dass die Kunden die Pute bekommen, die sie bestellt haben. Der Meierhof garantiert den Käufern, dass das Gewicht der Tiere nicht mehr als 500 Gramm vom vorbe-

stellten abweicht. Dabei heißt es im Hof-Laden: Je eher der Kunde seinen Weihnachtsbraten bestellt, desto stressfreier können die Mitarbeiter die passenden Tiere auswählen, schlachten und vorbereiten. Zwei Tage vor dem Abholtermin werden die Puten im Schlachthaus getötet, gerupft und ausgenommen. „Top-Qualität“ verspricht Haver Rassfeld seinen Kunden. Das dazu auch Beratung und der eine oder andere Rezeptvorschlag für den Putenbraten gehört, ist selbstverständlich für das Meierhof-Team.

Fahrradhelm rettet Dreijähriger das Leben

**Schutzengel wacht über Vater und Tochter**

Gütersloh (gl). Einen aufmerksamen Schutzengel hat am Montagmorgen ein kleines Mädchen gehabt. Der 31-jährige Vater des Kindes war gegen 8 Uhr mit seinem Fahrrad auf der Carl-Miele-Straße in Richtung Marienstraße unterwegs.

Mit auf dem beleuchteten Rad befand sich hinten auf dem Ge-

päckträger seine knapp dreijährige Tochter in einem stabilen Kindersitz. Das Kind trug einen Fahrradhelm. Als sich der Gütersloher in Höhe der Luisenstraße befand, wurde er von einem Bus erfasst, dessen 32-jähriger Fahrer in gleicher Fahrtrichtung unterwegs war und nach rechts abbiegen wollte. Dabei geriet der

Vater mit seinem Rad unter den Bus und wurde mit der Tochter vom rechten Hinterrad des Busses mehrere Meter mitgeschleift. Dabei zerbrach der Fahrradhelm des Kindes. Glücklicherweise wurden Vater und Kind jedoch nur leicht verletzt. Trotzdem wurden sie zur Untersuchung in ein Bielefelder Krankenhaus gebracht.

Im Polizeibericht weisen die Beamten ausdrücklich darauf hin, dass der Helm in diesem Fall das Kind vor schwereren Verletzungen bewahrt hat. Selbst wenn es nicht vom Bus mitgeschleift worden wäre, hätte es ohne Schutz wahrscheinlich schwerste Kopfverletzungen davongetragen.

[www.eisenbahn-tradition.de](http://www.eisenbahn-tradition.de)



Dampfzugfans: Knecht Ruprecht und der Heilige Nikolaus.

**Kalenderblatt**

Montag, 22. November

**Namenstag:** Cäcilia  
**Tagesspruch:** Wer eine Frau unterschätzt hat, wird das nie wieder tun. Alec Guinness  
**Gedenktage:** 1710 Wilhelm Friedemann Bach, deutscher Komponist, geboren. 1890 Charles de Gaulle, französischer Staatspräsident, geboren. 2005 Angela Merkel wird als erste Frau in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland zur Bundeskanzlerin gewählt.

**AnGemerkt**

Am Ende der Strecke wählt der Jogger den Weg durch das Wäldchen zwischen der Straße Im Fuchtei und dem Teckentropsweg. Die von Spaziergängern und Mountain-Bikern genutzten Pfade verschaffen dem Sportler eine Abwechslung und verlangen ihm kurz vor dem Zieleinlauf eine letzte Kraftanstrengung ab. Ein Mini-Hermann gewissermaßen. Auch an diesem Tag verlässt er den Paul-Westerfrölke-Weg und erklimmt die leichte Steigung. Schon nach der ersten Kurve liegen große Äste im Weg. Bald sind es massive und zersägte Stämme, und es gibt kaum ein Durchkommen. Der Förster hat offenbar kein Herz für Jogger und der Jogger schon bald die Nase voll vom Hürdenlauf. (din)

Reparatur

**Tiefgarage an der Daltropstraße dicht**

Gütersloh (gl). Der Fachbereich Tiefbau der Stadt saniert in der Zeit von Donnerstag, 25. November, bis einschließlich Sonntag, 5. Dezember, die Rampe der Tiefgarage an der Daltropstraße. Das Parkhaus bleibt in dieser Zeit geschlossen. Es wird empfohlen, mit Hilfe des Parkleitsystems auf andere innerstädtische Parkmöglichkeiten auszuweichen.

26. November

**Lichterfest nicht nur für Trauernde**

Gütersloh (gl). Das sechste Lichterfest des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh findet am Freitag, 26. November in der Apostelkirche statt. Es beginnt um 18 Uhr. Der Gosen-Chor aus Bielefeld gestaltet den musikalischen Rahmen. Mit dem Lichterfest möchte der Verein besonders trauernden Menschen die Möglichkeit geben, sich an ihre Verstorbenen zu erinnern. Es gebe viele Gründe, ein Licht zu entzünden und Hoffnung und Trost lebendig werden zu lassen. [www.hospiz-und-palliativmedizin.de](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de)

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... gt@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 41) 8 68 - 22  
Telefax ..... - 29  
Gerrit Dinkels (Leitung) ..... - 21  
Martin Neitemeier (Stv. Leitung) ..... - 48  
Regina Bojak ..... - 25  
Judith Frerick ..... - 41  
Annette Munkelt ..... - 26  
Doris Pieper ..... - 23  
Bettina Reinhardt ..... - 42  
Siegfried Scheffler ..... - 20  
Kai von Stockbusch ..... - 43  
Daniel Zumbusch ..... - 24

**Lokalsport**  
E-Mail ..... gt-sport@die-glocke.de  
Telefax ..... - 29  
Dirk Ebeling ..... - 32  
Norbert Fleischer ..... - 30  
Stefan Herzog ..... - 31

**Geschäftsstelle**  
E-Mail ..... gs-gt@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 41) 8 68 - 0  
Telefax ..... - 19

**Postanschrift**  
Berliner Straße 2d  
33330 Gütersloh  
Postfach 1750  
33247 Gütersloh

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)